BEL·ART
KUNST- UND MUSIKREISEN
GALERIE - KULINARIUM
Himmelstr. 3, 1190 Wien | T 01 / 440 69 00 | office@bel-art.at

Lyon und die Hochprovence

22. - 28. Oktober 2026

Die unbekannte Provence

Eine Reise in die unbekannte Hochprovence führt in die Departements Alpes-de-Haute-Provence, Vaucluse, Drôme und Ardèche. Auch hier findet man die leichte südfranzösische Lebensart in malerischen Altstädten mit platanen-beschatteten Dorfplätzen, typischen Steinhäusern und Glockentürmen mit Bekrönungen aus geschmiedetem Eisen. Im Gegensatz zur provencalischen Küstenregion ist diese Gegend jedoch weit ursprünglicher und natürlicher. Dieses Hinterland ist geprägt von hohen Bergen und tiefen Schluchten, sanften Hügeln und Ebenen ... und dazwischen Klöster, charmante Dörfer und Gartenanlagen.

Lyon stieg unter den französischen Königen zum Zentrum der Seidenweberei auf und wurde dadurch zu einer reichen Stadt, was bis heute im Stadtbild zu seghen ist. Die beiden Flüsse Saône und Rhône prägen das Stadtbild.

Entdecken Sie mit uns diese große Vielfalt dieser Regionen!

Reiseleitung: Christa Lube

REISEVERLAUF

Donnerstag, 22. Oktober

PROVENCALISCHE DÖRFER UND KIRCHEN IN VAUCLUSE

Fluggäste: Mit dem Linienflug von Austrian am Vormittag von Wien nach Lyon.

Fahrt zu einem der beliebtesten Naturdenkmäler Frankreichs: Nach der **Fontaine de Vaucluse** wurde das gesamte Departement benannt: «*Vallis clausa*», das geschlossene Tal. Hier entspringt das Flüsschen **Sorgue** am Fuße einer 240 Meter hohen Kalksteinwand. Die Farbe des Wassers schwankt je nach Jahreszeit und Lichteinfall in verschiedenen Grün- und Blautönen. Hier verfasste der Dichter **Francesco Petrarca** einen Großteil seiner Werke.

Die Mittagspause verbringen wir in **L'Isle sur la Sorgue**. Die grüne Inselstadt liegt zu Füßen des **Plateaus de Vaucluse**. Ursprünglich wurde sie auf einer Insel in einem Sumpfgebiet errichtet, das nach und nach trockengelegt wurde. Aufgrund der zahlreichen Kanäle, die durch die Stadt fließen, nennt man sie auch das „provenzalisches Venedig".

Von Venasque hat man einen Ausblick auf die umliegende Terrassenlandschaft und den **Mont Ventoux**. Zur Kirche Notre Dame gehört ein frühchristliches Baptisterium aus dem 6. Jahrhundert.

Pernes-les-Fontaines ist eine alte Grafenstadt, die ihren Namen ihren 40 Brunnen verdankt. Reste einer imposanten Wehrmauer, drei historische Stadttore aus dem 14. Jh und der Turm Ferrande aus dem 12. Jh mit gotischen Malereien prägen das mittelalterliche Ortsbild.

Gemeinsames **Abendessen** im schönen Restaurant des Hotels.

Zwei Übernachtungen in Vaison-La-Romaine

Freitag, 23. Oktober

DROME PROVENCALE

Dieser Teil der nördlichen Provence wird „***Drôme Provençale***" genannt, weil das Département Drôme außerhalb der Provence in der Region Rhône-Alpes liegt. Es erwarten uns eine südfranzösische Lebensart in malerischen Altstädten mit platanen-beschatteten Dorfplätzen, typischen Steinhäusern und Glockentürmen aus geschmiedetem Eisen.

Nyons Wahrzeichen ist der weithin sichtbare **Tour Randonne**. Das mittelalterliche **Château féodal** ist ebenfalls bis heute erhalten geblieben. Mit viel Sonnenschein und wenig Wind bietet das Umland die besten Voraussetzungen für den Olivenanbau. Besuch einer der alten **Mühlen**, in denen bis heute vollmundiges Olivenöl gepresst wird.

Fahrt in ein außergewöhnliches Weingebiet: Das Gebirgsmassiv der **Dentelles de Montmirail** ist ein Ausläufer der Alpen. Rund um die aus den Rebenfeldern aufragenden Felsen liegen **Winzerdörfer** mit typisch provenzalischem Charakter. Zur Mittagszeit kehren wir auf einem Weingut ein. In stimmungsvollem Rahmen werden zu einem köstlichen **Mittagessen** Weine des Hauses gereicht.

Die Kulisse von **Vaison la Romaine** spiegelt ihre Geschichte wider. Die Römer machten aus ihr eine glanzvolle Stadt. Sie besitzt Überreste von zwei römischen Stadtvierteln, das **Quartier de Puymin** und das **Quartier de la Villasse**. Ein antikes

Theater, mehrere Villen, hängende Gärten, eine Thermalanlage und Kanäle haben die Experten überzeugt, dass *Vasio Vocontiorum* zu den wichtigsten römischen Städten zählte.
Die alte **Römerbrücke** führt in die mittelalterliche Oberstadt am Fuß der Burgruine. Die Kathedrale **Notre-Dame-de-Nazareth** wurde im 11. Jahrhundert aus römischen Steinen errichtet.
Fahrt in unser Hotel in unmittelbarer Nähe.

Samstag, 24. Oktober
TAL DER ARDECHE ZND GROTTE CHAUVET
Fahrt vorbei an malerischen Dörfern in die idyllisch wilde Landschaft der Hochebene der **Ardèche**. Unser Ziel ist die **Caverne du Pont d'Arc**, eine Höhlennachbildung der **Grotte von Chauvet** mit über 400 Wandmalereien, die 1994 entdeckt wurde. Die zu den ältesten der Welt zählenden Felsmalereien sind einzigartig! Gelegenheit zu einer Mittagspause in einer „*Auberge*", ein Dorfgasthaus mit regionalen Köstlichkeiten.
Panoramafahrt durch das Tal der Ardèche mit atemberaubenden Ausblicken auf imposante **Schluchten** und felsige Steilhänge. Einer der bekanntesten Punkte ist der **Pont d'Arc**, ein natürlicher Brückenbogen aus Stein, von Wasser und Wind aus dem Fels gewaschen, der sich über den Fluss spannt.
Die auf einem Felsen thronende mittelalterliche Burg **Suze-la-Rousse** der Herren von **Les Baux** wird von einem mächtigen Wall geschützt. Die imposante Festung wurde im 16. Jahrhundert wurde sie zu einem Schloss ausgebaut und besitzt heute im Innenhof Renaissancefassaden sowie einen Festsaal. Die elegante **Ehrentreppe** stammt aus dem 18. Jahrhundert. Seit 1978 ist das Château Sitz der Université du Vin und einer Weinbruderschaft.
Fahrt nach Grignan, gemeinsames **Abendessen** im schönen Restaurant des Hotels.
Eine Übernachtung in Grignan

Sonntag, 25. Oktober
SCHLOSS VON GRIGNAN UND VIENNE
Besuch des imposanten Renaissance-**Schloss von Grignan**, das malerisch auf einem Felsvorsprung liegt. Von der Schlossterrasse hat man einen herrlichen Ausblick auf die Umgebung. Hier lebte die Tochter der Marquise de Sévigné. Die berühmten Briefe ihrer Mutter an sie, die einen tiefen Einblick in die Zeit am französischen Königshof gewährten, wurden zu Klassikern der französischen Literatur. Spaziergang durch das Dorf.
Fahrt nach **Vienne**. Das Stadtbild wird noch heute von Bauten der römischen Antike geprägt, wie dem Tempel des Augustus und der Livia und dem **römischen Theater**.
In der zwischen dem 12. und 16. Jahrhundert erbauten **Kathedrale Saint-Maurice** sind die romanischen Kapitelle, das Fenster mit der Darstellung der Anbetung der Könige und der Marmorfries, der die Tierkreiszeichen darstellt besonders sehenswert.
Besuch der Ausgrabungen von **Saint-Romain-en-Gal**. Ausgrabungen am Ufer der Rhone haben eine große gallorömische Siedlung zutage gefördert, die aus prachtvollen Villen, Geschäften, Werkstätten und Thermen besteht. Die bedeutendsten Funde, zu denen im Wesentlichen Mosaike gehören, sind in einem Museum ausgestellt.
Fahrt nach Lyon und in unser Hotel. Gemeinsames **Abendessen**.
Drei Übernachtungen in Lyon

Montag, 26. Oktober
LE VIEUX LYON UND DIE STADT DER SEIDENWEBER
Le **Vieux Lyon** ist eines der schönsten und grössten Renaissanceviertel Frankreichs. Reiche Händler und Bankiers bauten stattliche Häuser, die die **Altstadt** bis heute prägen. Spaziergang durch die **Traboules**, die für die Altstadt typischen schmalen überdachten Verbindungsgänge, wahre Kunstwerke der Architektur. Sie kreuzen oft Galerien, Wendeltreppen oder Innenhöfe: ein Rundgang voller Überraschungen...
Die **Kathedrale Saint-Jean** vereint romanischen und gotischen Bauweise in sich. Besonders sehenswert sind am Unterteil der Kirchenportale die gotischen Reliefs, die frühgotischen Glasfenster und eine astronomische Uhr aus dem 14. Jahrhundert.
Gelegenhiet zu einer gemütlichen Mittagspause.Mittagspause
Danach Besuch des Viertels **Croix Rousse**. Schmale hohe Häuser mit unzähligen Fenstern bestimmen das Bild dieses Stadtteils. Dort war das historische Zentrum der **Seidenweberzunft**. Als es im 16. Jh. Mode wurde, sich an den Fürstenhöfen Europas in kostbare Seide aus Lyon zu hüllen, führte dies zu einem rasanten Produktionswachstum. Zu Beginn des 19. Jh. standen 25.000 Webstühle in den engen, hohen Räumen der Weberfamilien. Besuch eines der **Maison des canuts** (Seidenweberwerkstatt).
Gemeinsames **Abendessen** in einem Bouchon. Sein Ruf als Hochburg der exquisiten Küche verdankt die zweitgrößte Stadt Frankreichs diesen Restaurants, „*Bouchons*" - Korken genannt.

Dienstag, 27. Oktober
MARKTHALLEN VON LYON UND DIE PRESQU'ÎLE

Morgens Spaziergang durch die **Markthallen** von Lyon. Sie sind nach dem bekanntesten Haubenkoch der Stadt „**Paul Bocuse**“ benannt.
Danach Besichtigung des 1756 von Germain Soufflot erbauten Opernhauses **Grand Théâtre**. Nach einem Entwurf des französischen Stararchitekten **Jean Nouvel** wurde das klassizistische Bauwerk umgebaut und mit einer zylindrischen Glaskuppel gekrönt.
Mittagspause auf der **Presqu'île**, dem Herzen von Lyon. Auf der fünf Kilometer langen Halbinsel zwischen den beiden Flüssen Rhône und Saône befinden sich das **Rathaus** aus dem 17. Jh., die Börse und die schöne **Place Bellecour**. Etwas südlich davon steht die Kirche **Saint-Martin-d'Ainay**: Das älteste Gotteshaus der Stadt geht auf eine Basilika aus dem 6. Jahrhundert zurück.
Besuch des **Musée des Beaux Arts**. In einem Garten mit Kreuzgang empfangen uns Statuen von Bourdelle, Duret und Rodin. Das Museum enthält hervorragende Sammlungen aus verschiedenen Epochen und gilt als eines der interessantesten Kunstmuseen Frankreichs.
Restlicher Nachmittag frei. Möglichkeit zu einem Einkaufsbummel in den eleganten Boutiquen der Stadt oder zu einem Spaziergang entlang der Uferpromenaden. Lassen Sie sich von Lyon und dem bunten Treiben auf den Straßen und den engen Gassen bezaubern.
Gemeinsames **Abendessen** in einem stilvollen Restaurant.

Mittwoch, 28. Oktober
MODERNE STADTENTWICKLUNG IN LYON
Am Morgen Fahrt auf die **Perrache-Halbinsel**, wo ab dem Jahr 2003 in einem ehemaligen Industrie- und Hafenareal das moderne Stadtviertel **La Confluence** entstand. Das Gesamtkonzept stammte von Herzog & de Meuron. Realisiert wurden moderne, nachhaltige Wohn- und Bürobauten, Firmensitze und Hafengebäude von David Chipperfield Architects, Massimiliano Fuksas, Kengo Kuma, Renzo Piano oder Jean Nouvel.
Besuch der Südspitze der **Rhône-Halbinsel**. Dort wo Rhône und Saône zusammenfließen steht das futuristische Naturkunde-Museen «**des Confluences**». Das österreichische Architekturbüro Coop Himmelb(l)au, weltweit bekannt für seine Bauten in dekonstruktiver Architektur, entwarf das Gebäude.Der Bau aus rund 2.000 Glasscheiben und 17.000 dreieckigen Inox-Schuppen wird von vielen als «*Wolke aus Kristall*» bezeichnet.
Fahrt zum Flughafen.
Fluggäste: Rückflug gegen 13 Uhr nach Wien oder zu Ihrem Abflugort.

UNSERE HOTELS

NÄHE VAISON-LA-ROMAINE: *+ HOTELLERIE DU DOMAIN DE CABASSE**
Das schöne Landhotel liegt an der Weinstraße der Côte du Rhône in der wunderschöner Landschaft. Das Haus ist von den eigenen Weinbergen umgeben und bietet den Gästen einen schönen Garten mit Terrasse, Olivenbäumen, Lavendel und einem Swimmingpool.
Alle Zimmer sind bequem ausgestattet und haben einen schönen Blick auf die Weinberge.
Das gemütliche Restaurant bietet ausgezeichnete4 provencalische Küche.
Fotos unter: https://cabasse.fr

GRIGNAN: *+ LA BASTIDE DE GRIGNAN**
Das elegante und gemütliche Landhotel ist von einem großen Garten mit Swimmingpool umgeben. Die beiden Besitzer haben es mit sehr viel Liebe zum Detail eingerichtet und führen es mit großer Aufmerksamkeit. Ein Ort zum Ausspanen und Erholen. Das Hotel bietet sehr gutel lokale Küche.
Alle Zimmer haben schönen Blick in den Garten oder die Landschaft.
Fotos unter: https://www.labastidedegrignan.com

LYON: *+ DES ARTISTES**
Das kürzlich renovierte Hotel liegt an der zentralen Place des Celestins im Herzen des Stadtteils Presqi'Îls.
Das Gebäude aus dem 19. Jahrhundert ist im Inneren mit moderner und zeitgenössischer Kunst dekoriert.
Alle Zimmer haben Klimaanlage, kleinen Schreibtisch, Zimmersafe, kostenloses Wlan etc.
Ein idealer Platz für Spaziergänge und Besichtigungen in der Stadt.
Fotos unter: https://www.hotel-des-artistes.fr

REISEINFORMATIONEN

IM REISEPREIS ENTHALTEN

- Linienflug mit Austrian von Wien nach Lyon und zurück, Flughafengebühren und Steuern
- Transfers und Ausflüge laut Programm in bequemem Reisebus mit Klimaanlage
- 6 Übernachtungen in ausgewählten Hotels der gehobenen 3*- bzw. 4*- Kategorie
- Doppelzimmer mit Bad / Dusche und WC
- 5 Mittag- oder Abendessen (ohne Getränke) in ausgewählten Restaurants oder in den schönen Restauarnts unserer Landhotels; Frühstücksbuffet im Hotel
- qualifizierte Reiseleitung und Führungen
- Eintrittsgelder

REISEPREIS

Flugreise . . . . . € 2.440,-
Preis gilt ab Wien

ohne Anreise . . . . . € 2.100,-
Leistungen wie oben, jedoch ohne Flug und Transfers

Zuschlag Doppelzimmer zur Alleinbenutzung . . . . . € 340,-

Stornoschutz und Reiseversicherung
- "Komplett-Schutz" der Europäischen Reiseversicherung
  bei Reisepreis bis € 2.200,- pro Person . . . . . € 151,-
  bei Reisepreis bis € 2.600,- pro Person . . . . . € 173,-
  bei Reisepreis bis € 3.000,- pro Person . . . . . € 300,-
- Jahres-Komplett-Schutz der Europäischen Reiseversicherung
  Einzelperson . . . . . € 299,-
  Familie / Lebenspartner (Stornoschutz € 3.500,- pro Reise) . . . . . € 357,-
  Familie / Lebenspartner (Stornoschutz € 5.000,- pro Reise) . . . . . € 452,-

TEILNEHMERZAHL

max. 12 Personen

REISELEITUNG

Mag. Christa Lube (Kunstgeschichte, Geschichte)
gebürtig aus der Steiermark, lebt seit vielen Jahren in Frankreich, von wo aus sie als geprüfte Fremdenführerin durch zahlreiche Regionen des Landes führt